

# BEBAUUNGSPLAN

SCHMÄHINGEN

HEUWEG

M 1 : 1000

BLATT 2

## Festsetzungen

	GRENZE DES GELTUNGS-BEREICHES
<b>WA</b>	ALLGEMEINES WOHNGEB. GEM. 4 BAUNUTZUNGSV.
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	BAUGRENZE
<b>I+U/2</b>	EINGESCHOSSIGE BAUWEISE MIT AUSBAU, U.G. DACHNEIGUNG 28-32°
	FIRSTRICHTUNG
<b>G</b>	GARAGE MIT FLACHDACH DACHNEIGUNG 3°
	ABSTAND IN METER
	SICHTDREIECK
<b>T</b>	TRAFOSTATION
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN ZU PFLANZENDE BÄUME UND STRÄUCHER

## Hinweise

	VORSCHLAG FÜR NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
<b>A</b>	ABWASSERLEITUNG
	BESTEHENDE ABWASSERLEITUNG
	BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
	BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
	KINDERSPIELPLATZ
	HÖHENLINIEN
<b>F</b>	FUSSWEG

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS §2 ABS. 6 BBauG VOM 14.6.74 BIS 15.7.74 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

SCHMÄHINGEN, DEN 12.7.74 *Müller*

DAS LANDRATSAMT DONAU-RIES HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM 24.10.1975, NR. 5940-2377 GEMÄSS §11 BBauG, NACH DER VERORDNUNG DER BAYR. STAATSRREGIERUNG VOM 25.11.1969 (GVBl. S. 370) GEÄNDERT MIT VERORDNUNG 4.12.1973 (GVBl. S. 650) GENEHMIGT.

DONAUWÖRTH, DEN 24.10.1975 *(Dr. Poppe) Müller*

DIE GEMEINDE SCHMÄHINGEN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 5.9.75 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS §10 BBauG ALS SATZUNG BE-

SCHLUSSEN.

SCHMÄHINGEN, DEN 10.9.75 *Müller*

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 18.2.1975 BIS IN DER GEMEINDEKANZLEI GEMÄSS §12 SATZ 3 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM BEKANNT GEGEBEN WORDEN DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH §12 SATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

SCHMÄHINGEN, DEN 18.2.1975

DIE GEMEINDE:

DER ARCHITEKT:

*Müller*

ARCHITEKTUR U. ING. BÜRO  
PENKA  
8807 HAINSFARTH  
ZEHRANKEN 10, TEL. 09062/2593

SCHMÄHINGEN, den 10.5.1974

geändert:  
HAINSFARTH, den 18.2.1975  
6.10.1975

